

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

D&R Globalance Zukunftbeweger Aktien

31. Dezember 2024



DONNER & REUSCHEL
PRIVATBANK SEIT 1798

HANSAINVEST

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht D&R Globalance Zukunftbeweger Aktien	4
Vermögensübersicht	8
Vermögensaufstellung	9
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	21
Ökologische- und/oder soziale Merkmale	26
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	47
Allgemeine Angaben	50

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

D&R Globalance Zukunftbeweger Aktien

in der Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht für das Sondervermögen D&R Globalance Zukunftbeweger Aktien für das Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Anlageziele

Ziel des Fonds ist es, langfristig einen positiven Wertzuwachs zu erzielen.

Das Fondsmanagement investiert in Vermögenswerte, die ein nachhaltiges Ziel verfolgen und Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Dabei wird neben soliden Finanzdaten insbesondere die Zukunftsorientierung von Unternehmen, insbesondere hinsichtlich einer positiven ganzheitlichen Nachhaltigkeitswirkung für die Investitionsentscheidung berücksichtigt. Zur Beurteilung einer solchen Nachhaltigkeitswirkung wird die „Globalance Megatrend Methodolgy“ herangezogen.

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind entsprechend der Besonderen Anlagebedingungen wie folgt ausgestaltet:

Aktien und Aktien gleichwertige Papiere mind. 60 %

Verzinsliche Wertpapiere max. 40 %

Bankguthaben max. 40 %

Geldmarktinstrumente max. 40 %

Aktienfonds max. 10 %

Nicht erworben werden dürfen Investmentfonds, mit Ausnahme von Aktienfonds.

Das Sondervermögen kann gem. § 15 der Allgemeinen Anlagebedingungen kurzfristig Kredite zu Investitionszwecken von bis zu 10 % seines Wertes aufnehmen. Eine vollständige Investition in eine Anlageklasse bedeutet daher, dass in diese kurzfristig mehr als 100 % des Sondervermögens, nämlich bis maximal 110 % des Sondervermögens investiert werden kann.

Zielfonds werden ohne gesonderten regionalen Schwerpunkt erworben.

Derivate dürfen zu Absicherungs- und zu Spekulationszwecken erworben werden.

Aktives Management

Die Anlagestrategie des Fonds beinhaltet einen aktiven Managementprozess. Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Dies bedeutet, dass der Fondsmanager, die für den Fonds zu erwerbenden Vermögensgegenstände auf Basis eines festgelegten Investitionsprozesses aktiv identifiziert, im eigenen Ermessen auswählt und nicht passiv einen Referenzindex nachbildet.

Grundlage des Investitionsprozesses ist ein etablierter Research Prozess, bei dem der Fondsmanager potentiell interessante Unternehmen, Regionen, Staaten oder Wirtschaftszweige insbesondere auf Basis von Datenbankanalysen, Unternehmensberichten, Wirtschaftsprognosen, öffentlich verfügbaren Informationen und persönlichen Eindrücken und Gesprächen analysiert. Nach Durchführung dieses Prozesses entscheidet der Fondsmanager unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben und Anlagebedingungen über den Kauf und Verkauf des konkreten Vermögensgegenstandes.

Gründe für An- oder Verkauf können hierbei insbesondere eine veränderte Einschätzung der zukünftigen Unternehmensentwicklung, die aktuelle Markt- oder Nachrichtenlage, die regionalen, globalen oder branchenspezifischen Konjunktur- und Wachstumsprognosen und die zum Zeitpunkt der Entscheidung bestehende Risikotragfähigkeit oder Liquidität des Fonds sein. Im Rahmen des Investitionsprozesses werden auch die mit dem An- oder Verkauf verbundenen möglichen Risiken berücksichtigt. Risiken können hierbei eingegangen werden, wenn der Fondsmanager das Verhältnis zwischen Chance und Risiko positiv einschätzt.

Der Fonds bildet keinen Index ab, und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Der Fonds verwendet keinen Referenzwert, weil der Fonds eine benchmark unabhängige Performance erreichen soll.

Portfoliostruktur sowie wesentliche Änderungen im Berichtszeitraum

Zum Stichtag setzte sich das Portfolio zu 99,02% aus

Aktien, zu 1,05% aus Liquidität sowie zu 0,04% aus sonstigen Vermögensgegenständen zusammen. Dazu kommen sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von -0,12%. Im April nahmen wir im Zusammenhang mit der Neueinführung der Anteilkategorie V und den damit zusammenhängenden Mittelverschiebungen umfangreiche Reallokationen vor.

Im Geschäftsjahr wurden aufgrund einer umfassenden Überprüfung der Globalance Kernaktien, verbunden mit Gewinnmitnahmen, nachfolgende Veränderungen vorgenommen:

Verkäufe: Cisco, Nike, Leroy Seafood Group
Käufe: Amazon, Nvidia, Adobe

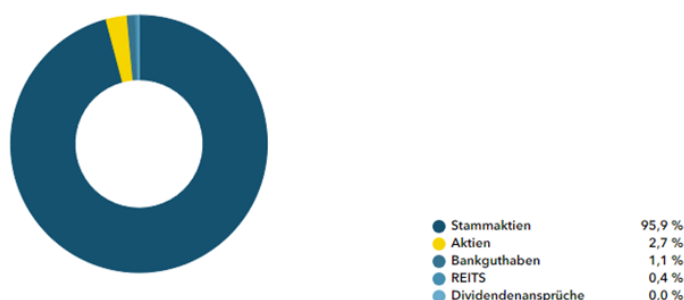
Im August/September wurden im Zusammenhang mit der fundamentalen Überprüfung der Mid Cap Wachstumsaktien bei diversen Titeln mit abflachender Wachstumsdynamik oder hohen Bewertungen kurzfristige starke Kursanstiege zwischen 40% und 80% realisiert und Gewinne mitgenommen. Entsprechend ersetzten wir 25 Titel mit Fokus auf eine weiterhin breite Diversifikation.

Im Dezember tauschten wir 2 weitere Kernaktien aus:

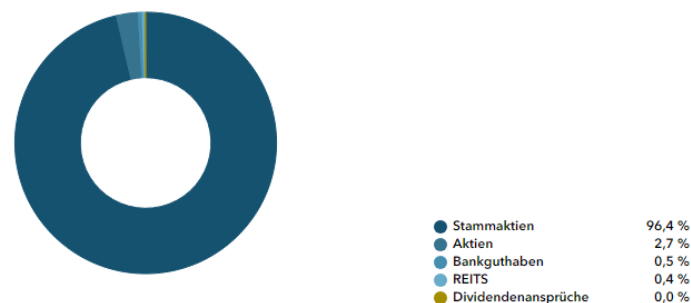
Verkäufe: Edwards Lifesciences Corp & KDDI Corp.
Käufe: AT & T Inc. & Hoya Corporation

Die Investitionsquote betrug das gesamte Geschäftsjahr immer über 97% in Aktien. Die kontinuierlichen Mittelzuflüsse wurden jeweils zeitnah investiert, ohne die grundsätzliche Zusammensetzung der Portfoliostruktur wesentlich zu verändern. Wir hielten im ganzen Jahresverlauf an der strategischen Gewichtung fest und nahmen lediglich Anpassungen auf die Zielquoten vor.

Zusammensetzung per 31.12.2024:*

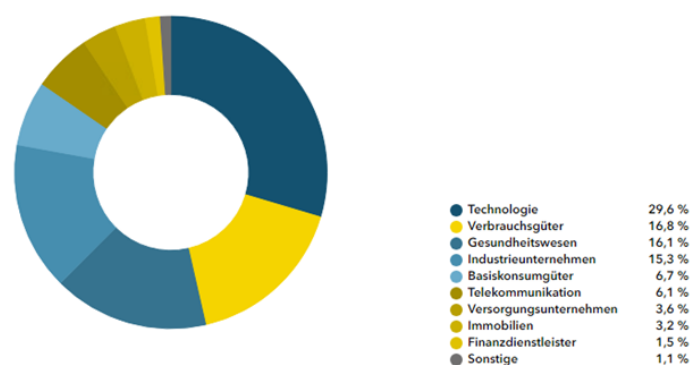


Zusammensetzung per 31.12.2023:*

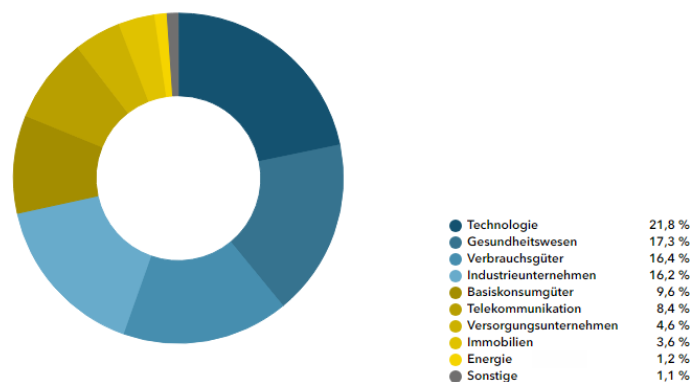


*Die Differenzen im Vergleich zur Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht betreffen eine abweichende Zuordnung der Vermögensgegenstände zu den oben aufgeführten Produktarten.

Darstellung der Branchenstruktur (STOXX Industries) per 31.12.2024:



Darstellung der Branchenstruktur (STOXX Industries) per 31.12.2023:



Adressenausfallrisiken:

Der D&R Globalance Zukunftbeweger Aktien investierte im Berichtszeitraum mehrheitlich in Aktien sowie REITS.

Somit ergaben sich Adressenausfallrisiken. Durch die breite Streuung innerhalb des Portfolios erscheinen diese überschaubar.

Liquidität wurde bei einer Bank gehalten, bei der sich ebenfalls ein entsprechendes Ausfallrisiko ergab. Aufgrund der täglichen Verfügbarkeit sowie der geringen Gewichtung aufgrund der fortlaufenden Investition der Mittelzuflüsse, erscheint dies ebenfalls überschaubar.

Liquiditätsrisiken:

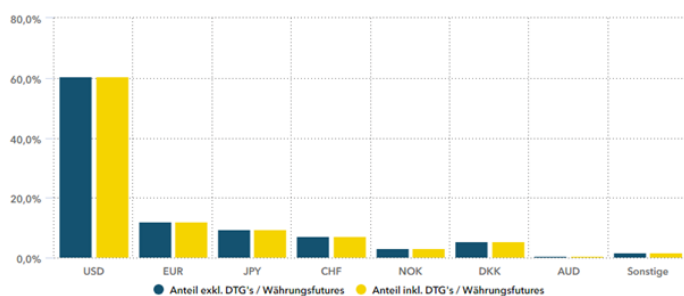
Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Marktpreisrisiko:

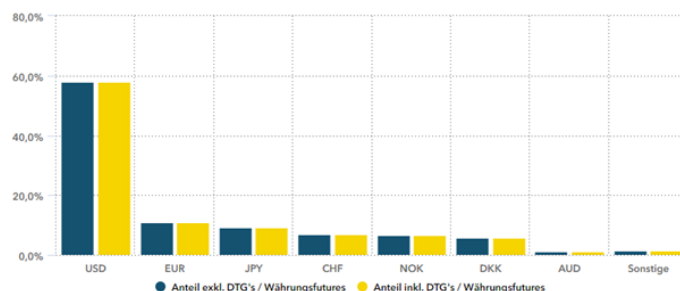
Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Währungs- und sonstige Marktpreisrisiken:

Der Fonds war direkt Währungsrisiken ausgesetzt. Zum Geschäftsjahresende (31.12.2024) bestanden entsprechende Positionen in folgenden Währungen:



Per 31.12.2023 stellte sich die Allokation wie folgt dar:



Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen: Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert. Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Wertentwicklung des D&R Globalance Zukunftbeweger Aktien im abgelaufenen Geschäftsjahr

Im Berichtszeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 ergaben sich nachfolgende Wertentwicklungen der einzelnen Anteilklassen:

D&R Globalance Zukunftbeweger Aktien P: 18,04%

D&R Globalance Zukunftbeweger Aktien I: 18,83%

D&R Globalance Zukunftbeweger Aktien V: 14,15%*

Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnisses

D&R Globalance Zukunftbeweger Aktien P: 1.097.369,19 EUR

D&R Globalance Zukunftbeweger Aktien I: 3.936.824,35 EUR

D&R Globalance Zukunftbeweger Aktien V: 822.322,29 EUR

*Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien. Die realisierten Verluste resultieren ebenfalls im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

*Wertentwicklung und Herkunft des Veräußerungsergebnisses seit Auflage der Anteilklasse V am 01.04.2024

Sonstige für den Anleger wesentliche Ereignisse

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg. Das Portfoliomanagement ist an die DONNER & REUSCHEL Luxemburg S.A., Luxemburg ausgelagert. Die Anlageberatung erfolgt durch die Globalance Bank AG, Zürich.

Auflegung der Anteilklasse V zum 01.04.2024.

Weitere wesentliche Ereignisse hat es nicht gegeben.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst

Dieser Fonds bewirbt ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088.

Die Angaben über die ökologischen und/oder sozialen Merkmale gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung sind in den "Regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Konkrete Informationen zu der „Globalance Megatrend Methodolgy“ können der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung auf der Homepage der Gesellschaft unter

<https://www.hansainvest.com/deutsch/fondswelt/fondsuebersicht/> sowie der Website des Fondsmanagers: www.globalance.com entnommen werden.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	190.028.393,86	100,12
1. Aktien	182.912.532,83	96,37
2. Sonstige Beteiligungswertpapiere	5.037.520,25	2,65
3. Bankguthaben	2.000.423,06	1,05
4. Sonstige Vermögensgegenstände	77.917,72	0,04
II. Verbindlichkeiten	-219.294,74	-0,12
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-219.294,74	-0,12
III. Fondsvermögen	EUR 189.809.099,12	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR		187.950.053,08	99,02
Aktien						EUR		182.912.532,83	96,37
AU000000SEK6	Seek	STK	39.336	0	0	AUD	23,1400	542.630,21	0,29
AU000000SGM7	Sims Metal Management	STK	106.005	36.845	0	AUD	11,9700	756.433,78	0,40
CA85472N1096	Stantec Inc. Registered Shares o.N.	STK	8.975	8.975	0	CAD	113,7000	679.557,49	0,36
CH0012221716	ABB Ltd.	STK	94.906	4.213	22.720	CHF	49,5400	5.004.676,40	2,64
CH0435377954	SIG Group AG Namens-Aktien SF-,01	STK	38.839	10.638	0	CHF	17,8000	735.892,49	0,39
CH1175448666	Straumann Holding AG Namens- Aktien SF 0,10	STK	4.813	0	0	CHF	114,8500	588.400,71	0,31
CH0126881561	Swiss Re AG	STK	5.590	0	0	CHF	131,6500	783.355,69	0,41
CH0311864901	VAT Group AG Namens-Aktien SF -,10	STK	1.468	1.468	0	CHF	345,3000	539.571,45	0,28
CH0019396990	Ypsomed Holding AG Nam.- Aktien SF 14,15	STK	1.895	0	0	CHF	337,5000	680.783,97	0,36
DK0010272202	GENMAB AS	STK	3.641	1.543	0	DKK	1.507,5000	735.671,40	0,39
DK0062498333	Novo-Nordisk AS B	STK	50.427	14.219	9.676	DKK	635,9000	4.297.915,05	2,26
DK0060336014	Novozymes A/S	STK	92.310	10.879	8.600	DKK	410,1000	5.073.929,06	2,67
DE000A1EWWW0	adidas AG	STK	3.285	0	0	EUR	236,0000	775.260,00	0,41
NL0012969182	Adyen N.V.	STK	605	195	155	EUR	1.436,6000	869.143,00	0,46
ES0109067019	Amadeus IT Group S.A.	STK	13.424	13.424	0	EUR	68,3200	917.127,68	0,48
NL0000334118	ASM International N.V.	STK	1.105	1.105	0	EUR	566,0000	625.430,00	0,33
NL0010273215	ASML Holding N.V.	STK	7.776	2.991	1.835	EUR	684,9000	5.325.782,40	2,81
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A.	STK	3.159	3.159	0	EUR	234,5000	740.785,50	0,39
IT0004176001	Prismian S.p.A.	STK	10.935	10.935	0	EUR	62,1200	679.282,20	0,36
NL0012044747	Redcare Pharmacy N.V. Aandelen aan toonder EO -,02	STK	4.820	0	0	EUR	135,9000	655.038,00	0,35
FR0000121972	Schneider Electric SE	STK	2.993	2.993	0	EUR	241,0500	721.462,65	0,38
GB00B10RZP78	Unilever PLC	STK	90.489	8.324	15.235	EUR	55,2600	5.000.422,14	2,63
NL0000395903	Wolters Kluwer N.V.	STK	32.414	1.697	3.221	EUR	161,0000	5.218.654,00	2,75
GB00BKDRYJ47	Airtel Africa PLC Registered Shares (WJ) DL -,50	STK	450.354	0	0	GBP	1,1320	615.144,17	0,32
GB0009895292	AstraZeneca PLC	STK	4.408	4.408	0	GBP	104,6000	556.352,10	0,29
CNE100000296	BYD Co. Ltd.	STK	22.390	0	0	HKD	273,6000	757.326,94	0,40
JP3476480003	Dai-ichi Life Ins.Co.Ltd., The Registered Shares o.N.	STK	29.232	0	0	JPY	4.288,0000	762.983,94	0,40
JP3837800006	Hoya	STK	41.500	41.500	0	JPY	20.020,0000	5.057.248,07	2,66
JP3148800000	Ibiden	STK	20.800	20.800	0	JPY	4.600,0000	582.402,53	0,31
JP3866800000	Panasonic	STK	553.461	162.900	66.500	JPY	1.642,0000	5.531.746,43	2,91
JP3420600003	Sekisui House	STK	229.052	38.800	33.500	JPY	3.785,0000	5.277.181,85	2,78
JP3397060009	Sugi Holdings Co. Ltd. Registered Shares o.N.	STK	43.000	43.000	0	JPY	2.464,0000	644.928,02	0,34
NO0003096208	Leroy Seafood Group ASA	STK	162.000	162.000	1.361.580	NOK	49,2000	672.900,04	0,35
NO0010063308	Telenor ASA	STK	449.026	31.287	0	NOK	127,2000	4.822.020,30	2,54

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
						im Berichtszeitraum				
NO0012470089	Tomra Systems ASA		STK	47.144	0	17.080	NOK	149,2000	593.834,86	0,31
NZMELE0002S7	Meridian Energy Ltd. Registered Shares o.N.		STK	197.405	197.405	0	NZD	5,9500	635.240,54	0,33
IE00B4BNMY34	Accenture PLC		STK	14.945	2.851	1.726	USD	356,1800	5.107.815,67	2,69
US00724F1012	Adobe Systems Inc.		STK	10.496	10.496	0	USD	446,4800	4.496.717,44	2,37
US00090Q1031	ADT Inc. Registered Shares DL -, 01		STK	97.340	0	0	USD	6,9700	651.019,34	0,34
US0079031078	Advanced Micro Devices		STK	5.744	1.941	1.640	USD	125,1900	690.007,54	0,36
US02079K3059	Alphabet Inc. Cl. A		STK	35.864	4.493	9.116	USD	192,7600	6.633.540,89	3,49
US0231351067	Amazon.com Inc.		STK	26.866	27.309	443	USD	223,7500	5.768.140,38	3,04
US0304201033	American Water Works Co. Inc.		STK	39.545	7.442	2.961	USD	125,2900	4.754.203,38	2,50
US0378331005	Apple Inc.		STK	23.008	3.553	5.207	USD	255,5900	5.642.771,89	2,97
US03831W1080	Applovin Corp. Cl.A		STK	2.341	8.437	6.096	USD	335,1700	752.898,31	0,40
US00206R1023	AT & T		STK	233.822	233.822	0	USD	22,8600	5.128.984,23	2,70
US0527691069	Autodesk		STK	3.117	0	0	USD	297,5900	890.071,52	0,47
US0530151036	Automatic Data Processing		STK	17.644	1.987	4.399	USD	296,1800	5.014.441,22	2,64
US0865161014	Best Buy		STK	61.913	1.557	3.277	USD	88,0300	5.229.766,72	2,76
US1091941005	Bright Horizons Family Sol.Inc Registered Shares DL -,001		STK	6.225	0	1.597	USD	110,5300	660.220,94	0,35
US22160N1090	CoStar Group Inc.		STK	8.091	0	0	USD	72,2200	560.698,58	0,30
US2788651006	Ecolab		STK	3.069	3.069	0	USD	237,7600	700.173,14	0,37
US29444U7000	Equinix Inc.		STK	802	0	0	USD	942,6600	725.436,18	0,38
US3364331070	First Solar Inc.		STK	3.252	3.252	0	USD	182,6300	569.891,82	0,30
US3666511072	Gartner		STK	1.498	0	0	USD	486,9600	699.962,65	0,37
LU0974299876	Globant S.A. Actions Nominatives DL 1,20		STK	3.763	3.763	0	USD	217,6000	785.711,08	0,41
IE0005711209	Icon PLC		STK	3.748	3.748	0	USD	212,2900	763.482,15	0,40
US4523271090	Illumina Inc.		STK	6.017	0	0	USD	135,2700	781.000,42	0,41
US45337C1027	Incyte Corp.		STK	10.792	0	0	USD	69,2300	716.912,31	0,38
US46269C1027	Iridium Communications Inc. Registered Shares DL -,001		STK	29.048	29.048	0	USD	29,0600	809.993,65	0,43
US4657411066	Itron		STK	7.458	7.458	0	USD	109,1900	781.402,89	0,41
US48020Q1076	Jones Lang Lasalle		STK	19.300	0	7.734	USD	252,1100	4.668.927,70	2,46
US4824801009	KLA Corp.		STK	8.369	2.395	2.536	USD	644,8100	5.178.155,63	2,73
US5738741041	Marvell Technology Inc.		STK	8.502	11.020	2.518	USD	113,6200	926.927,26	0,49
US58733R1023	Mercadolibre Inc.		STK	400	0	0	USD	1.725,4700	662.273,19	0,35
US5949181045	Microsoft Corp.		STK	14.649	1.997	1.587	USD	430,5300	6.051.752,60	3,19
US6177001095	Morningstar		STK	2.436	2.436	0	USD	339,8100	794.297,52	0,42
US64110L1061	Netflix Inc.		STK	1.091	0	328	USD	907,5500	950.090,73	0,50
US64125C1099	Neurocrine Biosciences Inc. Registered Shares DL -,001		STK	4.981	4.981	0	USD	139,4400	666.459,38	0,35
US65290E1010	Nextracker Inc. Registered Shs Cl.A DL -,0001		STK	20.651	7.450	2.305	USD	37,2300	737.740,95	0,39
US67066G1040	NVIDIA Corp.		STK	45.442	60.139	16.088	USD	137,0100	5.974.196,06	3,15

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
US6792951054	Oktia Inc. Registered Shares Cl.A o.N.	STK		7.755	7.755	0	USD	81,6400	607.511,59	0,32
US6866881021	Ormat Technologies	STK		9.018	0	0	USD	67,9100	587.643,22	0,31
US6877931096	Oscar Health Inc. Reg. Shares Cl.A DL -,00001	STK		41.903	41.903	0	USD	13,8000	554.873,48	0,29
US6974351057	Palo Alto Networks Inc.	STK		4.692	2.346	0	USD	186,1800	838.225,36	0,44
US7427181091	Procter & Gamble	STK		31.113	510	0	USD	169,5300	5.061.254,99	2,67
US74624M1027	Pure Storage Inc. Reg.Shares Cl.A DL -,0001	STK		12.528	12.528	0	USD	63,6500	765.155,88	0,40
US7475251036	QUALCOMM Inc.	STK		34.159	9.148	9.742	USD	157,2400	5.153.923,29	2,72
US79466L3024	Salesforce Inc.	STK		2.542	0	0	USD	338,4500	825.543,25	0,43
US85208M1027	Sprouts Farmers Market Inc.	STK		5.102	0	9.170	USD	128,5000	629.090,82	0,33
US8522341036	Square Inc. Registered Shs Class A	STK		8.630	0	1.529	USD	88,9700	736.756,80	0,39
US86333M1080	Stride Inc. Registered Shares DL -,0001	STK		7.374	0	3.441	USD	104,9700	742.742,20	0,39
US88162G1031	Tetra Tech	STK		18.020	14.416	620	USD	39,8300	688.707,58	0,36
IE00BK9ZQ967	Trane Technologies PLC Registered Shares DL 1	STK		13.011	0	7.522	USD	373,5300	4.663.435,04	2,46
US92532F1003	Vertex Pharmaceuticals Inc.	STK		11.567	728	1.570	USD	408,7600	4.536.896,72	2,39
US92537N1081	Vertiv Holdings Co. Registered Shares A DL -,0001	STK		6.176	9.716	3.540	USD	115,1100	682.166,06	0,36
US92826C8394	VISA Inc. Class A	STK		2.739	0	0	USD	318,6600	837.508,75	0,44
US98138H1014	Workday Inc.	STK		2.421	0	0	USD	266,2400	618.497,38	0,33
Sonstige Beteiligungswertpapiere							EUR		5.037.520,25	2,65
CH0012032048	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	STK		18.676	5.236	3.568	CHF	253,4000	5.037.520,25	2,65
Summe Wertpapiervermögen							EUR		187.950.053,08	99,02
Bankguthaben							EUR		2.000.423,06	1,05
EUR - Guthaben bei:							EUR		1.372.406,00	0,72
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	1.372.406,00					1.372.406,00	0,72
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen							EUR		176.217,53	0,09
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			DKK	148.133,90					19.854,56	0,01
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			NOK	1.680.035,64					141.836,80	0,07
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			SEK	166.704,49					14.526,17	0,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR		451.799,53	0,24
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			AUD	29.732,63					17.724,90	0,01
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CAD	10.552,76					7.027,44	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CHF	10.758,51					11.451,92	0,01
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			GBP	1.160,47					1.400,27	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			HKD	85.909,76					10.620,76	0,01
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			JPY	10.898.474,00					66.338,83	0,03

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
					im Berichtszeitraum				
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			NZD	33.241,42				17.978,05	0,01
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	332.714,06				319.257,36	0,17
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	77.917,72	0,04
Dividendenansprüche			EUR	73.863,10				73.863,10	0,04
Zinsansprüche			EUR	4.054,62				4.054,62	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-219.294,74	-0,12
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-219.294,74				-219.294,74	-0,12
Fondsvermögen							EUR	189.809.099,12	100,00
Anteilwert D&R Globalance Zukunftbeweger Aktien P							EUR	163,68	
Anteilwert D&R Globalance Zukunftbeweger Aktien I							EUR	171,64	
Anteilwert D&R Globalance Zukunftbeweger Aktien V							EUR	114,15	
Umlaufende Anteile D&R Globalance Zukunftbeweger Aktien P							STK	210.999,414	
Umlaufende Anteile D&R Globalance Zukunftbeweger Aktien I							STK	721.799,612	
Umlaufende Anteile D&R Globalance Zukunftbeweger Aktien V							STK	274.920,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Beratergebühren, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2024				
Australischer Dollar	(AUD)	1,677450	=	1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	(GBP)	0,828750	=	1 Euro (EUR)
Dänische Krone	(DKK)	7,460950	=	1 Euro (EUR)
Hongkong-Dollar	(HKD)	8,088850	=	1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	(JPY)	164,285000	=	1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	(CAD)	1,501650	=	1 Euro (EUR)
Neuseeland-Dollar	(NZD)	1,849000	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	(NOK)	11,844850	=	1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	(SEK)	11,476150	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,939450	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,042150	=	1 Euro (EUR)

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
JP3105250009	AIN Holdings Inc. Registered Shares o.N.	STK	0	22.106
US04271T1007	Array Technologies Inc.	STK	22.874	63.481
JP3942400007	Astellas Pharma Inc.	STK	0	53.823
AU000000BXB1	Brambles	STK	0	77.073
US17275R1023	Cisco Systems Inc.	STK	0	96.388
JP3783600004	East Japan Railway	STK	33.076	43.864
FR0010908533	Edenred SE	STK	5.703	16.922
US28176E1082	Edwards Lifesciences	STK	24.188	90.113
SE0009922164	Essity AB Namn-Aktier B	STK	0	22.651
US29786A1060	Etsy Inc.	STK	3.319	11.373
US3847471014	Grail Inc. Registered Shares DL -,01	STK	1.003	1.003
JP3496400007	KDDI	STK	36.700	186.456
SE0015988019	NIBE Industrier AB Namn-Aktier B o.N.	STK	71.073	173.919
US6541061031	Nike	STK	0	40.580
NO0003055501	Nordic Semiconductor	STK	0	68.575
US68213N1090	Omniceil Inc. Registered Shares DL-,001	STK	7.466	27.018
US70450Y1038	PayPal Holdings Inc.	STK	0	11.075
US76680R2067	RingCentral Inc.	STK	0	22.923
US83417M1045	SolarEdge Technologies Inc.	STK	0	8.010
ES0165386014	Solaria Energia Y Medio Ambiente	STK	32.065	65.465
US86771W1053	Sunrun Inc.	STK	0	44.357
US88076W1036	Teradata	STK	7.605	21.336
US88160R1014	Tesla Inc.	STK	1.555	4.082
US8962391004	Trimble Inc.	STK	0	11.591
BE0974320526	Umicore S.A.	STK	22.600	48.484
AT0000746409	Verbund AG	STK	0	7.108
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
US0162551016	Align Technology	STK	0	2.996
US25862V1052	DoubleVerify Holdings Inc. Registered Shares DL-,001	STK	17.210	36.991
US29358P1012	Ensign Group Inc. Registered Shares DL-,001	STK	0	6.308
US8969452015	Tripadvisor	STK	16.435	49.829
US91347P1057	Universal Display	STK	0	3.781

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)				
Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Fehlanzeige				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) D&R GLOBALANCE ZUKUNFTBEWEGER AKTIEN P

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01.2024 BIS 31.12.2024

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden inländischer Aussteller	365,27
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	559.513,34
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	12.192,88
4.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-131.347,51
5.	Sonstige Erträge	4.346,81
Summe der Erträge		445.070,79
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-506,78
2.	Verwaltungsvergütung	-486.219,21
3.	Verwahrstellenvergütung	-13.410,91
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-3.772,80
5.	Sonstige Aufwendungen	-486,04
6.	Aufwandsausgleich	17.217,46
Summe der Aufwendungen		-487.178,28
III. Ordentlicher Nettoertrag		-42.107,49
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	2.530.883,51
2.	Realisierte Verluste	-1.433.514,32
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		1.097.369,19
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.055.261,70
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	3.447.344,19
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	970.734,82
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		4.418.079,01
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		5.473.340,71

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) D&R GLOBALANCE ZUKUNFTBEWEGER AKTIEN I

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01.2024 BIS 31.12.2024

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden inländischer Aussteller	1.240,68
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	1.991.508,27
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	43.469,84
4.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-469.921,20
5.	Sonstige Erträge	15.132,84
Summe der Erträge		1.581.430,43
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-2.002,31
2.	Verwaltungsvergütung	-991.814,68
3.	Verwahrstellenvergütung	-49.573,15
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-12.365,07
5.	Sonstige Aufwendungen	-1.079,69
6.	Aufwandsausgleich	69.258,50
Summe der Aufwendungen		-987.576,40
III. Ordentlicher Nettoertrag		593.854,03
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	8.677.847,98
2.	Realisierte Verluste	-4.741.023,63
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		3.936.824,35
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		4.530.678,38
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	11.934.658,48
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	4.218.444,97
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		16.153.103,45
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		20.683.781,83

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) D&R GLOBALANCE ZUKUNFTBEWEGER AKTIEN V

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 05.04.2024 BIS 31.12.2024

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden inländischer Aussteller	303,54
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	368.179,57
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	8.436,95
4.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-82.168,77
5.	Sonstige Erträge	4.141,23
Summe der Erträge		298.892,52
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-50,11
2.	Verwaltungsvergütung	-57.605,63
3.	Verwahrstellenvergütung	-6.978,16
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-2.029,90
5.	Sonstige Aufwendungen	-211,84
6.	Aufwandsausgleich	-15.740,50
Summe der Aufwendungen		-82.616,14
III. Ordentlicher Nettoertrag		216.276,38
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	2.559.321,48
2.	Realisierte Verluste	-1.736.999,19
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		822.322,29
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.038.598,67
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	2.869.584,68
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-533.128,52
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		2.336.456,16
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		3.375.054,83

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS D&R GLOBALANCE ZUKUNFTBEWEGER AKTIEN P

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2024)		32.493.423,89
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-557.511,33
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-2.920.169,53
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.853.475,60	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-4.773.645,13	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		48.224,15
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		5.473.340,71
davon nicht realisierte Gewinne	3.447.344,19	
davon nicht realisierte Verluste	970.734,82	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2024)		34.537.307,89

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS D&R GLOBALANCE ZUKUNFTBEWEGER AKTIEN I

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2024)		131.916.899,05
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-2.245.070,55
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-27.048.181,16
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	10.773.297,33	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-37.821.478,49	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		581.775,26
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		20.683.781,83
davon nicht realisierte Gewinne	11.934.658,48	
davon nicht realisierte Verluste	4.218.444,97	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2024)		123.889.204,43

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS D&R GLOBALANCE ZUKUNFTBEWEGER AKTIEN V

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (05.04.2024)		0,00
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		28.429.232,68
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	31.625.001,86	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-3.195.769,18	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-421.700,71
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		3.375.054,83
davon nicht realisierte Gewinne	2.869.584,68	
davon nicht realisierte Verluste	-533.128,52	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2024)		31.382.586,80

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS D&R GLOBALANCE ZUKUNFTBEWEGER AKTIEN P ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	6.949.862,37	32,94
1. Vortrag aus dem Vorjahr	4.461.086,35	21,14
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.055.261,70	5,00
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	1.433.514,32	6,79
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-6.278.884,23	-29,76
1. Der Wiederanlage zugeführt	-1.098.288,05	-5,21
2. Vortrag auf neue Rechnung	-5.180.596,18	-24,55
III. Gesamtausschüttung	670.978,14	3,18
1. Endausschüttung	670.978,14	3,18
a) Barausschüttung	670.978,14	3,18

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS D&R GLOBALANCE ZUKUNFTBEWEGER AKTIEN I ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	25.167.476,99	34,87
1. Vortrag aus dem Vorjahr	15.895.774,98	22,02
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	4.530.678,38	6,28
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	4.741.023,63	6,57
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-22.749.448,29	-31,52
1. Der Wiederanlage zugeführt	-4.166.067,63	-5,77
2. Vortrag auf neue Rechnung	-18.583.380,66	-25,75
III. Gesamtausschüttung	2.418.028,70	3,35
1. Endausschüttung	2.418.028,70	3,35
a) Barausschüttung	2.418.028,70	3,35

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS D&R GLOBALANCE ZUKUNFTBEWEGER AKTIEN V ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	2.775.597,86	10,10
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.038.598,67	3,78
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	1.736.999,19	6,32
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-2.220.259,46	-8,08
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-2.220.259,46	-8,08
III. Gesamtausschüttung	555.338,40	2,02
1. Endausschüttung	555.338,40	2,02
a) Barausschüttung	555.338,40	2,02

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE D&R GLOBALANCE ZUKUNFTBEWEGER AKTIEN P

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2024	34.537.307,89	163,68
2023	32.493.423,89	140,95
2022	30.774.603,81	130,75
2021	36.613.364,60	162,16

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE D&R GLOBALANCE ZUKUNFTBEWEGER AKTIEN I

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2024	123.889.204,43	171,64
2023	131.916.899,05	146,82
2022	113.255.489,67	135,32
2021	125.535.386,71	166,74

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE D&R GLOBALANCE ZUKUNFTBEWEGER AKTIEN V

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2024	31.382.586,80	114,15
(Auflegung 05.04.2024)	100,00	100,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		99,02
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert D&R Globalance Zukunftbeweger Aktien P	EUR	163,68
Anteilwert D&R Globalance Zukunftbeweger Aktien I	EUR	171,64
Anteilwert D&R Globalance Zukunftbeweger Aktien V	EUR	114,15
Umlaufende Anteile D&R Globalance Zukunftbeweger Aktien P	STK	210.999,414
Umlaufende Anteile D&R Globalance Zukunftbeweger Aktien I	STK	721.799,612
Umlaufende Anteile D&R Globalance Zukunftbeweger Aktien V	STK	274.920,000

ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

	D&R Globalance Zukunftbeweger Aktien P	D&R Globalance Zukunftbeweger Aktien I
ISIN	DE000A2DHT41	DE000A2DHT58
Währung	Euro	Euro
Fondsauflage	31.05.2017	31.05.2017
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	1,45% p.a.	0,80% p.a.
Ausgabeaufschlag	4,00%	0,00%
Mindestanlagevolumen	0	75.000

	D&R Globalance Zukunftbeweger Aktien V
ISIN	DE000A3ETBD6
Währung	Euro
Fondsauflage	05.04.2024
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	0,33% p.a.
Ausgabeaufschlag	3,00%
Mindestanlagevolumen	0

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE D&R GLOBALANCE ZUKUNFTBEWEGER AKTIEN P

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,51 %
---	--------

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE D&R GLOBALANCE ZUKUNFTBEWEGER AKTIEN I

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	0,85 %
---	--------

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE D&R GLOBALANCE ZUKUNFTBEWEGER AKTIEN V

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	0,28 %
---	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.01.2024 BIS 31.12.2024

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	137.255.623,90
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	137.255.623,90
Relativ in %	100,00 %

Transaktionskosten: 110.209,87 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHAL-VERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse I sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse P sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse V keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

D&R Globalance Zukunftbeweger Aktien P

Sonstige Erträge

Erträge Quellensteuer Erstattung	EUR	3.778,04
----------------------------------	-----	----------

Sonstige Aufwendungen

Entgelt wg. QuSt-Rückerstattung	EUR	285,00
---------------------------------	-----	--------

D&R Globalance Zukunftbeweger Aktien I

Sonstige Erträge

Erträge Quellensteuer Erstattung	EUR	13.143,27
----------------------------------	-----	-----------

Sonstige Aufwendungen

Entgelt wg. QuSt-Rückerstattung	EUR	1.015,45
---------------------------------	-----	----------

D&R Globalance Zukunftbeweger Aktien V

Sonstige Erträge

Erträge Quellensteuer Erstattung	EUR	3.808,07
----------------------------------	-----	----------

Sonstige Aufwendungen

Entgelt wg. QuSt-Rückerstattung	EUR	198,95
---------------------------------	-----	--------

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigten als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und /

oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTE VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	26.098.993
davon feste Vergütung	EUR	21.833.752
davon variable Vergütung	EUR	4.265.241
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		332
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.475.752
davon Geschäftsleiter	EUR	1.105.750
davon andere Führungskräfte	EUR	370.002

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Donner & Reuschel Luxemburg S.A. für das Geschäftsjahr 2023 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		Donner & Reuschel Luxemburg S.A.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	2.294.333,46
davon feste Vergütung	EUR	2.043.367,26
davon variable Vergütung	EUR	250.966,20
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		18
Das Auslagerungsunternehmen hat die Informationen selbst veröffentlicht.		

ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios,
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.
Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsvertretern

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von
Aktionärsrechten

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.
Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst - Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

D&R Globalance Zukunftbeweger
Aktien

Unternehmenskennung (LEI-Code):

52990079NLS5WDQOPL41

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ ☐ ☐ Ja

☒ ☐ ☒ Nein

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

☒ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 49,34% an nachhaltigen Investitionen

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**



INWIEWEIT WURDEN DIE MIT DEM FINANZPRODUKT BEWORBENEN ÖKOLOGISCHEN UND/ODER SOZIALEN MERKMALE ERFÜLLT?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds bewirbt unter Berücksichtigung bestimmter Ausschlusskriterien ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen.

Für den Fonds sind folgende ESG-Faktoren maßgeblich:

Mindestens 75 % des Wertes des Sondervermögens müssen in Wertpapiere investiert werden, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und

davon mindestens 35 % des Wertes des Sondervermögens in Vermögensgegenstände, die sich als nachhaltige Investition gem. Art. 2 Nr. 17 Verordnung (EU) 2019/2088 klassifizieren von dem Datenprovider MSCI ESG Research LLC unter ökologischen und sozialen Kriterien analysiert und positiv bewertet werden. Im Rahmen dieser Mindestquote von 75 % sind nur solche Titel erwerbbar, die einen Corporate Governance Score von > 2.5 aufweisen und entweder ein ESG Rating "BB" oder besser aufweisen und/oder in nachhaltige Investitionen, die zur Erfüllung von Umweltzielen gem. Art. 2 Nr. 17 Verordnung (EU) 2019/2088 („Offenlegungsverordnung“) beitragen. Der Datenprovider beurteilt die Erreichung des zuvor genannten Investitionsziels anhand des „Implied Temperature Rise“ (angenommener Temperaturanstieg, im Folgenden: ITR). Ferner wurden ESG-Ausschlusskriterien berücksichtigt.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert.

Im unten genannten Zeitraum wurde folgende passive Anlagegrenzverletzung festgestellt.

- Wertpapiere (ohne Fonds) - OVERALL_SCORE < 2 (ESG-MSCI) - max 0 % - ESG vom 10.10.2024 - 15.10.2024

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, wurden die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Die HANSAINVEST berücksichtigt bei der Verwaltung von Vermögensanlagen derzeit noch nicht umfassend und systematisch etwaige nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Unter Nachhaltigkeitsfaktoren verstehen wir in diesem Zusammenhang Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Die gesetzlichen Anforderungen hierfür sind neu und sehr detailliert. Ihre sorgfältige Umsetzung verlangt von uns einen erheblichen Aufwand. Zudem liegen im Markt aktuell die maßgeblichen Daten, die zur Feststellung und Gewichtung herangezogen werden müssen, nicht in ausreichendem Umfang vor.

Allerdings verwaltet unser Unternehmen einzelne Investmentfonds, bei denen die Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren verbindlich festgelegter Teil der Anlagestrategie ist. Diese Fonds bewerben entweder ökologische und/ oder soziale Merkmale als Teil ihrer Anlagepolitik, oder streben nachhaltige Investitionen im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 an. Gemäß der eben genannten Verordnung informieren wir in den vorvertraglichen Informationen, in den Jahresberichten und auf unserer Homepage für jeden dieser Fonds über die festgelegten Merkmale oder Nachhaltigkeitsziele sowie darüber, ob und ggf. wie die Berücksichtigung

sichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen Bestandteil der Anlagestrategie ist.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Nachhaltigkeitsindikatoren zu der dezidierten ESG-Anlagestrategie:

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, wurden Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Governance) herangezogen und in einem ESG-Rating zusammengefasst.

Entsprechend sind im Rahmen der zuvor genannten Mindestquote von 75 % nur solche Titel erwerbbar, die einen Corporate Governance Score von > 2.5 aufweisen und entweder ein ESG Rating "BB" oder besser aufweisen und/oder in nachhaltige Investitionen, die zur Erfüllung von Umweltzielen gem. Art. 2 Nr. 17 Verordnung (EU) 2019/2088 („Offenlegungsverordnung“) beitragen.

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen ein MSCI ESG-Rating von mindestens BB in Höhe von 81,63 % auf.

Nachhaltigkeitsindikatoren zu den Ausschlusskriterien:

Weiter investiert das Sondervermögen nicht in Wertpapiere von Emittenten, die ihre Umsätze

- zu mehr als 10 Prozent aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas) oder Atomstrom,
- zu mehr als 5 Prozent aus der Förderung von Kohle und Erdöl oder
- aus dem Abbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generieren.

Daneben werden für den Fonds keine Aktien oder Anleihen von Unternehmen erworben, die

- (1) mehr als 10 % ihres Umsatzes mit der Herstellung und/ oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern generieren;
- (2) Umsatz aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) generieren;
- (3) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Herstellung von Tabakprodukten generieren;
- (4) mehr als 10% Umsatz mit der Stromerzeugung aus Kohle generieren;
- (5) mehr als 10% Umsatz mit der Stromerzeugung aus Erdöl generieren;
- (6) mehr als 10% Umsatz mit Atomstrom generieren;

- (7) mehr als 30% ihres Umsatzes mit dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle generieren;
- (8) in schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact Netzwerkes, UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte oder gegen die OECD Leitsätze für Multinationale Unternehmen verstoßen; Treten der Fondsmanager oder die Verwaltungsgesellschaft mit den entsprechenden Emittenten in Dialog und wirken auf eine Verbesserung hin, wird von einer positiven Perspektive, also einer Aussicht auf Besserung ausgegangen, so dass der Titel erwerbbar bleibt. Der Fondsmanager stellt der Verwaltungsgesellschaft in diesem Fall entsprechende Nachweise innerhalb von 10 Tagen nach Eintritt eines schweren Verstoßes für einen Titel im Bestand zur Verfügung („Engagement“). Bei dem Erwerb eines neuen Titels mit einem schweren Verstoß, ist ein vorheriges Engagement nachzuweisen. Ein Engagement, das bereits für einen (ehemals) im Bestand befindlichen Titel veranlasst wurde, darf innerhalb eines Zeitraums von 12 Monaten als Nachweis für eine positive Prognose für weitere Erwerbe des gleichen Titels verwendet werden.

Ferner werden keine Anleihen von Staaten erworben,

- (9) die nach dem Freedom House Index als „unfrei“ klassifiziert werden,
- (10) die das Abkommen von Paris nicht ratifiziert haben.

Der Fonds darf in Aktien investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die nachfolgend genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden waren, wurden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für alle Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten. Die Daten für die dezidierte ESG-Anlagestrategie als auch die Ausschlusskriterien wurden durch den Datenprovider MSCI zur Verfügung gestellt. Es wurden für den Fonds keine Aktien von Unternehmen erworben, die gemäß den im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien ausgeschlossen sind.

Die Grundlage der Berechnungsmethode beruht auf den börsentäglich ermittelten Durchschnittswerten des durchschnittlichen Fondsvolumens.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 wurde ein ESG-Rating von mindestens BB (MSCI) in Höhe von 80,94 % erreicht.

Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt. Die Ausschlusskriterien wurden somit zu 100 % eingehalten. Eine Veränderung dieser hat im Vergleich zum Vorjahr nicht stattgefunden.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 31.12.2023

betrugen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (80,94 %). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (81,26 %) und #1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (18,74 %).

#2 Andere Investitionen (19,06 %).

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Im Sinne dieses Sondervermögens gilt eine Investition, dann als nachhaltige Investition, wenn sie auf eine wirtschaftliche Tätigkeit ausgerichtet ist, die zur Erreichung des Ziels der Erhaltung der Umwelt beiträgt.

Das ist insbesondere dann der Fall, wenn sie auf eine wirtschaftliche Tätigkeit ausgerichtet ist, die zum Erreichen des 2°C-Ziel gem. Art. 2 Abs. 1 lit. a) Pariser Abkommens beiträgt. Als Zielzeitraum wird das Jahr 2100 festgelegt.

Die diesbezüglichen Daten werden durch den Datenprovider MSCI ESG Research LLC zur Verfügung gestellt.

Dabei beurteilt der Datenprovider die Erreichung des zuvor genannten Investitionsziels anhand des „Implied Temperature Rise“ (angenommener Temperaturanstieg, im Folgenden: ITR).

Im Falle von Wertpapieren wird der ITR anhand einer mehrstufigen Methodik ermittelt:

1. Grundlegende Kennzahl ist das Kohlenstoffbudget, welches der globalen Weltgemeinschaft verbleibt, sofern die globale Erderwärmung unter 2°C gehalten werden soll. Diese spezifische Kennzahl wird anhand der Daten des IPCC („The Intergovernmental Panel on Climate Change“) identifiziert (im Folgenden: verbliebenes Kohlenstoffbudget).

Dieses verbliebene Kohlenstoffbudget wird genutzt um dem spezifischen Unternehmen, unter Berücksichtigung der Branche und des Landes, in welchem das spezifische Unternehmen tätig ist, sowie unter Berücksichtigung der Unternehmungen einen fairen Anteil des verbliebenen Kohlenstoffbudgets zu zuteilen (im Folgenden: unternehmensspezifisches Kohlenstoffbudget).

2. In einem zweiten Schritt wird auf unternehmensspezifischer Ebene geprüft, welche Emissionen ein Unternehmen aktuell ausstößt und im Rahmen künftiger, in den nächsten 5 Jahrzehnten folgenden, Projekten voraussichtlich ausstoßen wird. Entsprechend ist der Zielhorizont für diese Berechnung das Jahr 2070.

3. Die unternehmensspezifisch identifizierten Emissionszahlen, werden dann schließlich mit dem unternehmensspezifischen Kohlenstoffbudget verglichen. Im Rahmen

dessen wird eine Differenz gebildet. Im Ergebnis, kann dabei das unternehmensspezifische Kohlenstoffbudget über- oder unterschritten (im Folgenden: „over- /undershoot“) werden.

4. Die identifizierte Differenz wird schließlich verwendet und im Rahmen des Transient climate response to cumulative carbon emissions (vorübergehende Reaktion des Klimas auf kumulative Kohlendioxidemissionen, im Folgenden „TCRE“) in eine Grad-Celsius-Zahl übersetzt.

Im Rahmen der ITR-Methodik werden Emissionen des Scope 1, 2 und 3 berücksichtigt, so dass sowohl direkte als auch indirekte Auswirkungen von Unternehmungen berücksichtigt werden.

Im Falle von Investmentanteilen wird der ITR berechnet, indem zunächst die Differenz aus der Summe der unternehmensspezifischen Kohlenstoffbudgets und den unternehmensspezifisch identifizierten Emissionszahlen der im Portfolio befindlichen Unternehmen gebildet wird. Auf dieser Grundlage wird ein Over/undershoot für das gesamte Portfolio gebildet, welcher schließlich unter heranziehen des TCRE in eine Grad-Celsius-Zahl übersetzt wird. Für die Berechnung wird der Unternehmenswert einschließlich Barmittel herangezogen.

Entsprechend wird das vorliegende Sondervermögen mindestens 35 % des Wertes des Sondervermögens in Wertpapiere und/oder Investmentanteile investieren, die einen ITR „2°C aligned“ aufweisen.

Titel mit einer ITR-Bewertung als „2°C aligned“, die schwere Verstöße gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes oder gegen die OECD Leitsätze für Multinationale Unternehmen mit Aussicht auf Besserung (z. Bsp: wegen Engagements) aufweisen (siehe V. Nr. 8 2. Absatz), bleiben erwerbbar, sind aber nicht im Rahmen der 35 %- Quote zu berücksichtigen.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlageziele nicht erheblich geschadet?

Darüber hinaus investiert das Sondervermögen gem. Art. 2 Nr. 17 Offenlegungsverordnung im Rahmen der Quote von 35 % nicht in wirtschaftliche Tätigkeiten, die ein Umweltziel, ein soziales Ziel, eine Investition in Humankapital oder einer solchen zugunsten wirtschaftlich oder sozial benachteiligter Bevölkerungsgruppe erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden, insbesondere bei soliden Managementstrukturen, den Beziehungen zu den Arbeitnehmern, der Vergütung von Mitarbeitern sowie der Einhaltung der Steuervorschriften (sog. „do not significant harm principle“, kurz: „DNSH“).

Eine entsprechend erhebliche Beeinträchtigung wird einer Investition unterstellt, sofern diese die in folgender Tabelle ausgeführten Ansprüche erfüllt:

Kriterium zur Erfüllung des DNSH

Es erfolgt keine Investition in Wertpapiere von Unternehmen, die hinsichtlich des Beitrags zu einem der 17 Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen („SDG“) deutlich fehl ausgerichtet agieren.

Erläuterung der Annahme

Zur Beurteilung der Ausrichtung der Unternehmen wird der SDG Net Alignment Score herangezogen. Die diesbezüglichen Daten werden durch MSCI ESG Research LLC zur Verfügung gestellt.

Eine deutliche Fehlausrichtung wird unterstellt, sofern das Unternehmen einen Score von -5 aufweist.

Ein solcher Wert wird vergeben, wenn das Unternehmen mehr als 50 % des Umsatzes mit Produkten und/oder Dienstleistungen erwirtschaftet, welche einen deutlich negativen Beitrag zu der Erreichung des jeweiligen SDG haben oder wenn das Unternehmen in eine oder mehrere schwere Kontroversen hinsichtlich der Erreichung der SDGs involviert ist.

Es erfolgt keine Investition in Wertpapiere, von Unternehmen, die gegen die unter V. Nr. (1.) - (7) genannten Ausschlusskriterien verstoßen

Durch die Ausschlüsse wird nicht in wirtschaftliche Tätigkeiten solcher Emittenten investiert, die über die genannten Umsatzschwellen hinaus in dem jeweiligen Geschäftsfeld tätig sind.

In diesem Zuge ist davon auszugehen, dass wenigstens eine erhebliche Beeinträchtigung nicht erfolgt.

Hiermit ist angestrebt durch die Investitionen vorliegenden Sondervermögens gar nicht oder nicht im erheblichen Umfang in Geschäftsfelder, welche die Umwelt und soziale Ziele erheblich beeinträchtigen, zu investieren.

Konkrete Zusammenhänge einzelner

Nachhaltigkeitsauswirkungen und der jeweiligen Ausschlusskriterien sind im vorliegenden Prospekt unter VI. aufgeführt.

Es erfolgt keine Investition in Wertpapiere von Unternehmen, welche nicht im Einklang mit dem Mindestschutz gem. Art. 18 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) agieren.

Der Mindestschutz gem. Art. 18 Taxonomieverordnung setzt voraus, dass Unternehmen Verfahren befolgen, welche sicherstellen, dass die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, die Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation und die Internationale Charta der Menschenrechte befolgen.

Durch den Ausschluss von Unternehmen, die gegen das unter V. Nr. (8) genannte Ausschlusskriterium verstoßen, wird die Investition in entsprechende Emittenten von Aktien ausgeschlossen. Hervorzuheben ist, dass die Internationale Charta der Menschenrechte im Rahmen der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte Berücksichtigung findet¹⁰ und aufgrund fehlender Daten, aktuell auch nur in diesem Rahmen berücksichtigt werden kann.

Eine ausführliche Beschreibung kann hierzu unter VI. gefunden werden.

Es erfolgt keine Investition in Unternehmen, welche die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung i.S.d. Art. 2 Nr. 17 Verordnung (EU) 2019/2088 nicht anwenden.

Zur Beurteilung der guten Unternehmensführung wird der Corporate Governance Score herangezogen. Die diesbezüglichen Daten werden durch MSCI ESG Research LLC zur Verfügung gestellt.

Es wird davon ausgegangen, dass die Grundsätze der guten Unternehmensführung nicht berücksichtigt werden, sofern ein Governance Score von 2,9 oder schlechter erteilt wird.

Ein solcher Score wird vergeben, wenn das Unternehmen im Vergleich zu anderen Unternehmen des Sektors zu den Nachzüglern der Branche gehört.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Zusätzlich zur nachhaltigen Investition berücksichtigt die Portfolioverwaltung für das Sondervermögen im Rahmen ihrer Investitionsentscheidungen sogenannte wesentliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („PAI“). Nachhaltigkeitsfaktoren bezeichnen in diesem Zusammenhang Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Die Berücksichtigung der PAI erfolgt im Rahmen der Investitionsentscheidungen für das Sondervermögen durch verbindliche Ausschlusskriterien. Im weiteren Verlauf dieses Dokuments, wird dargestellt, wie durch die jeweiligen Ausschlusskriterien negative Einflüsse auf die aufgeführten Nachhaltigkeitsfaktoren jeweils vermieden bzw. verringert werden sollen.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Durch die Anwendung des zuvor aufgeführten Ausschlusskriterium Nr. (8), wird sichergestellt, dass für den Fonds keine Aktien oder Anleihen von Unternehmen erworben werden, die in schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes, UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte oder gegen die OECD Leitsätze für Multinationale Unternehmen verstoßen. Hervorzuheben ist, dass die Internationale Charta der Menschenrechte im Rahmen der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte Berücksichtigung findet und aufgrund fehlender Daten, aktuell auch nur in diesem Rahmen berücksichtigt werden kann.

Da Titel, die schwere Verstöße gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes oder gegen die OECD Leitsätze für Multinationale Unternehmen mit Aussicht auf Besserung (z. Bsp: wegen Engagements) aufweisen (siehe Ausschlusskriterium Nr. 8 2. Absatz), nicht im Rahmen der 75 %- Quote und damit auch nicht im Rahmen der nachhaltigen Investitionen berücksichtigt werden, ist sichergestellt, dass sowohl die nachhaltigen Investitionen, als auch die allgemeinen Titel, die ökologische und soziale Merkmale bewerben, mit den OECD Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte im Einklag stehen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



WIE WURDEN BEI DIESEM FINANZPRODUKT DIE WICHTIGSTEN NACHTEILIGEN AUSWIRKUNGEN AUF NACHHALTIGKEITSAKTOREN BERÜCKSICHTIGT?

Die Ausschlusskriterien werden im Verkaufsprospekt definiert und aufgeführt.

Im Folgenden wird ausgeführt, welche Nachhaltigkeitsauswirkungen („PAI“) das Sondervermögen, im Rahmen seiner Investitionsentscheidungen berücksichtigte und durch welche Maßnahmen (Ausschlusskriterien) beabsichtigt wurde, diese zu vermeiden, bzw. zu verringern:

Im Besonderen werden PAIs berücksichtigt, die im Kontext ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit zu betrachten sind. Hierzu werden die o.g. Ausschlusskriterien Nr. (2) und (4) – (8) für Unternehmen sowie die Ausschlusskriterien Nr. (9) und (10) für Staaten herangezogen.

Die unter Ausschlusskriterium Nr. (2) genannten Konventionen, die sich konkret auf die jeweils genannten Waffenkategorien beziehen, verbieten den Einsatz, die Produktion, die Lagerung und die Weitergabe der jeweiligen Waffenkategorie. Darüber hinaus beinhalten die Konventionen Regelungen zur Zerstörung von Lagerbeständen kontroverser Waffen, sowie der Räumung von kontaminierten Flächen und Komponenten der Opferhilfe.

Die mit Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (7) aufgegriffene Begrenzung der Stromerzeugung durch fossile Brennstoffe ist im ökologischen Kontext als ein wesentlicher Faktor für die Einschränkung von Treibhausgas- und CO₂-Emissionen einzuordnen. Das Ausschlusskriterium Nr. (8) greift den UN Global Compact, sowie die OECD Leitsätze für Multinationale Unternehmen auf. Der UN Global Compact verfolgt mit den dort aufgeführten 10 Prinzipien die Vision, die Wirtschaft in eine inklusivere und nachhaltigere Wirtschaft umzugestalten. Die 10 Prinzipien des UN Global Compact lassen sich in vier Kategorien Men-

schenrechte (Prinzipien 1 und 2), Arbeitsbedingungen (Prinzipien 3 -6), Ökologie (Prinzipien 7-9) und Anti-Korruption (Prinzip 10) unterteilen.

Entsprechend der Prinzipien 1 – 2 haben Unternehmen sicherzustellen, dass sie die international anerkannten Menschenrechte respektieren und unterstützen, sie im Rahmen ihrer Tätigkeit also nicht gegen die Menschenrechte verstoßen. Die Prinzipien 3 – 6 sehen vor, dass die Unternehmen die internationalen Arbeitsrechte respektieren und umsetzen. Im Rahmen der Prinzipien 7 – 9 werden Anforderungen an die ökologische Nachhaltigkeit gestellt, die unter den folgenden Schlagworten zusammengefasst werden können: Vorsorge, Förderung von Umweltbewusstsein sowie Entwicklung und Anwendung nachhaltiger Technologien. Das Prinzip 10 etabliert unter anderem den Anspruch, dass Unternehmen Maßnahmen gegen Korruption ergreifen müssen. Mit den OECD-Leitsätzen für Multinationale Unternehmen wird das Ziel verfolgt, weltweit die verantwortungsvolle Unternehmensführung zu fördern. Die OECD-Leitsätze für Unternehmen stellen hierzu einen Verhaltenskodex in Hinblick auf Auslandsinvestitionen und für die Zusammenarbeit mit ausländischen Zulieferern auf. Der Freedom House Index wird jährlich durch die NGO Freedom House veröffentlicht und versucht die politischen Rechte sowie bürgerlichen Freiheiten in allen Ländern und Gebieten transparent zu bewerten. Zur Bewertung politischer Rechte werden insbesondere die Kriterien Wahlen, Pluralismus und Partizipation sowie die Regierungsarbeit herangezogen. Die bürgerlichen Freiheiten werden anhand der Glaubens-, Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit sowie der Rechtsstaatlichkeit und der jeweiligen individuellen Freiheit des Bürgers im jeweiligen Land beurteilt. Mit dem Abkommen von Paris hat sich im Dezember 2015 die Mehrheit aller Staaten auf ein globales Klimaschutzabkommen geeinigt. Konkret verfolgt das Pariser Abkommen drei Ziele:

- Langfristige Begrenzung der Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Niveau. Im Übrigen sollen sich die Staaten bemühen, den Temperaturanstieg auf 1,5 % im Vergleich zum vorindustriellen Niveau zu begrenzen.
- Treibhausgasemissionen zu mindern
- die Finanzmittelflüsse mit den Klimazielen in Einklang zu bringen.

Dies vorausgeschickt, soll in den folgenden Tabellen jeweils aufgezeigt werden, durch welche Ausschlusskriterien wesentliche nachteilige Auswirkungen auf welche Nachhaltigkeitsfaktoren abgemildert wurden. Die Auswahl der Nachhaltigkeitsfaktoren beruht auf der delegierten Verordnung zur Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
1 Treibhausgasemissionen (GHG Emissions) 2 CO ₂ Fußabdruck (Carbon Footprint) 3 Treibhausgasintensität der im Portfolio befindlichen Unternehmen (GHG intensity of investee companies)	Ausschlusskriterien Nr. (4), (5), (7) und (8)	Durch die in den Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (7) bei Aktien und Anleihen für Unternehmen und (14) für Investmentanteile genannte Umsatzschwelle hinsichtlich Unternehmen, welche Umsatz mit der Stromerzeugung aus fossilen Brennstoffen erwirtschaften, sowie durch den Ausschluss von Unternehmen, welche schwere Kontroversen mit den UN Global Compact und damit ebenfalls mit den Prinzipien 7-9 des UN Global Compacts aufweisen, kann davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden.
4. Exposition zu Unternehmen aus dem Sektor der Fossilen Brennstoffe (Exposure to companies active in the fossile fuel sector)	Ausschlusskriterien Nr. (4), (5) und (7)	Investitionen in Aktivitäten im Bereich fossile Brennstoffe sind für den Fonds aufgrund der in den Ausschlusskriterien verankerten Umsatzschwellen begrenzt, wodurch eine entsprechende Exposition teilweise vermieden wird.
5. Anteil von nichterneuerbarer Energie an Energieverbrauch und -produktion (Share of non-renewable energy consumption and production)	Ausschlusskriterien Nr. (4) - (6)	Durch die in den Ausschlusskriterien beinhalteten Umsatzschwellen wird die Investition in als besonders problematisch eingestuften Energiequellen beschränkt. Der Anteil von nicht-erneuerbaren Energien am Energieverbrauch wird damit indirekt berücksichtigt, da anzunehmen ist, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird.
6. Energieverbrauchsintensität pro Branche mit hohen Klimaauswirkungen (Energy consumption intensity per high impact climate sector)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact halten Unternehmen an die Umwelt vorsorglich, innovativ und zielgerichtet im Rahmen ihrer Tätigkeiten zu schützen. Insbesondere der mit Prinzip 9 UN Global Compact verfolgte Ansatz, innovative Technologien zu entwickeln, kann zu einer Verringerung der Energieintensität beitragen. Entsprechend wird erwartet, dass Unternehmen, welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, beschränkte negativen Auswirkungen auf die Energieverbrauchsintensität pro Branche haben.

7. Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf artenreiche Gebiete (Activities negatively affecting biodiversity-sensitive areas)
 8. Schadstoffausstoß in Gewässer (Emissions to water)
 9. Sondermüll (Hazardous waste)

Ausschlusskriterium Nr. (8)

Insbesondere wird in Prinzip 7 des UN Global Compact der Vorsorgeansatz postuliert. Es wird davon ausgegangen, dass Unternehmen welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, nur beschränkte negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten, und nur beschränkte negative Auswirkungen an anderen Orten durch Schadstoffbelastetes Abwasser oder durch Sondermüll entfalten.

10. Verstöße gegen den UN Global Compact oder die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen (Violations of UNGC and OECD Guidelines for MNE)

Ausschlusskriterium Nr. (8)

Schwerwiegende Verstöße gegen den UN Global Compact und die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen werden durch das Ausschlusskriterium Nr. 8 fortlaufend überwacht.

11. Mangelnde Prozesse und Compliancemechanismen, um Einhaltung des UN Global Compacts oder der OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen zu überwachen (Lack of processes and compliance mechanisms to monitor compliance with UNGC and OECD Guidelines)

Ausschlusskriterium Nr. (8)

Unternehmen, bei denen schwerwiegende Verstöße gegen die genannten Vereinbarung auftreten, haben erkennbar nicht ausreichend Strukturen geschaffen, um die Einhaltung der Normen sicherstellen zu können, so dass davon ausgegangen werden kann, dass der Ausschluss zu einer Beschränkung der negativen Auswirkungen führt.

12. Unbereinigte geschlechtsspezifische Lohnlücke (Unadjusted gender pay gap)
 13. Geschlechterdiversität im Aufsichtsrat oder Geschäftsführung (Board gender diversity)

Ausschlusskriterium Nr. (8)

Da Prinzip 6 des UN Global Compact auf die Abschaffung aller Formen von Diskriminierung am Arbeitsplatz abzielt und zudem im Rahmen der Prinzipien 3-6 auf die ILO Kernarbeitsnormen verwiesen wird ist davon auszugehen, dass der Ausschluss schwerwiegender Verstöße zu einer Beschränkung negativer Auswirkungen führt.

14. Exposition zu kontroversen Waffen (Exposure to controversial weapons)

Ausschlusskriterium Nr. (2)

Über das Ausschlusskriterium Nr. (2) wird eine Investition in Unternehmen, welche Umsatz mit kontroversen Waffen, bspw. Antipersonenminen erwirtschaften, ausdrücklich ausgeschlossen.

Für Anleihen von Staaten:

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
Treibhausgasintensität (GHG Intensity)	Ausschlusskriterium Nr. (10)	Da der Portfoliomanager durch Anwendung des Ausschlusskriteriums Nr. (10) nur in Anleihen von Staaten investiert, die das Pariser Abkommen ratifiziert haben, ist sichergestellt, dass nur in Staaten investiert wird, welche Maßnahmen treffen, um die Treibhausgasintensität zu minimieren. Daher lässt sich davon ausgehen, dass mittelbar eine Beschränkung negativer Auswirkungen auf die Treibhausgasintensität von Staatenerfolg.
Im Portfolio befindliche Anleihen von Ländern, die sozialen Verstößen ausgesetzt sind (Investee countries subject to social violations)	Ausschlusskriterium Nr. (9)	Durch Anwendung des Ausschlusskriterium Nr. (9) investiert der Portfoliomanager für das Sondervermögen nicht in Staatsanleihen, welche auf Grundlage bestehender Informationen, Analysen und Experteninterviews als „unfrei“ klassifiziert werden. [Die Klassifizierung ist in „frei“, „teilweise frei“ und „unfrei“ unterteilt.] So wird sichergestellt, dass der Portfoliomanager wenigstens keine Anleihen von Staaten investiert, welche definitiv sozialen Verstößen ausgesetzt sind. Entsprechend wird das PAI insofern berücksichtigt, als dass eine Beschränkung negativer erfolgt.

Für Investmentanteile:

Das Fondsmanagement strebt an für das Sondervermögen nur in Investmentanteile solcher Fonds zu investieren, die im Rahmen ihrer jeweiligen Anlagestrategie die zuvor genannten PAI berücksichtigen.

Investmentanteile lagen im relevanten Bezugszeitraum vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 nicht vor.

Konkrete Daten liegen dem Portfolioverwalter aktuell noch nicht vor, Entsprechend kann eine Bewertung etwaiger Investmentanteile in Hinblick auf das Einhalten der PAI aktuell noch nicht getroffen werden.

Sobald dem Portfolioverwalter entsprechende Daten vorliegen, wird der Portfoliomanager diese bei seinen Investitionsentscheidungen entsprechend berücksichtigen.

Die genaue Funktionsweise der Titelauswahl wird auf der Homepage der Gesellschaft

unter

<https://www.hansainvest.com/deutsch/fondswelt/fondsuebersicht/>

dargestellt.



WELCHE SIND DIE HAUPTINVESTITIONEN DIESES FINANZPRODUKTS?

Es wurden die Sektoren anhand des Branchen Typs Stoxx Sectors ausgewiesen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2024 - 31.12.2024

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL-,001 (US02079K3059)	Software und Computerdienstleistungen	3,14%	USA
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625 (US5949181045)	Software und Computerdienstleistungen	3,02%	USA
Trane Technologies PLC Registered Shares DL 1 (IE00BK9ZQ967)	Bau und Baustoffe	2,88%	Irland
Jones Lang Lasalle Inc. Registered Shares DL -,01 (US48020Q1076)	Immobilienanlagen und Erschließungsdienstleistungen	2,81%	USA
Best Buy Co. Inc. Registered Shares DL -,10 (US0865161014)	Einzelhandel	2,80%	USA
ABB Ltd. Namens-Aktien SF 1,03 (CH0012221716)	Elektronische und elektrische Ausrüstung	2,79%	Schweiz
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N. (CH0012032048)	Pharma-, Biotechnologie	2,77%	Schweiz
QUALCOMM Inc. Registered Shares DL -,0001 (US7475251036)	Technologie-Hardware und Ausrüstung	2,77%	USA
Automatic Data Processing Inc. Registered Shares DL -,10 (US0530151036)	Industrielle Unterstützungsdienste	2,75%	USA
Accenture PLC Reg.Shares Class A DL -,000025 (IE00B4BNMY34)	Industrielle Unterstützungsdienste	2,75%	Irland
Unilever PLC Registered Shares LS -,031111 (GB00B10RZP78)	Körperpflege-, Drogerie- und Lebensmittelgeschäfte	2,75%	Großbritannien
Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam EO -,12 (NL0000395903)	Medien	2,75%	Niederlande
Sekisui House Ltd. Registered Shares o.N. (JP3420600003)	Haushaltswaren und Wohnungsbau	2,74%	Japan

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Novozymes A/S Navne-Aktier B DK 2 (DK0060336014)	Pharma-, Biotechnologie	2,74%	Dänemark
Vertex Pharmaceuticals Inc. Registered Shares DL -,01 (US92532F1003)	Pharma-, Biotechnologie	2,74%	USA



WIE HOCH WAR DER ANTEIL DER NACHHALTIGKEITSBEZOGENEN INVESTITIONEN?

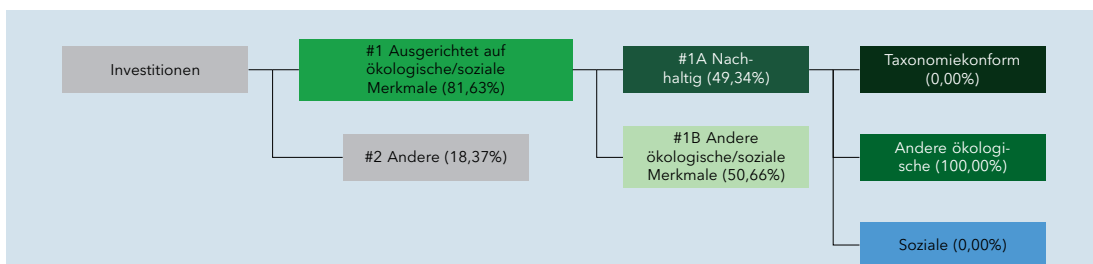
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Mindestanteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfolgen, muss 75 % des Wertes des Sondervermögens betragen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten für den relevanten Bezugszeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2024. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

In der nachfolgenden graphischen Aufstellung erfolgt eine Aufteilung der Vermögensgegenstände des Fonds in verschiedene Kategorien. Der jeweilige durchschnittliche Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent angegeben.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst die Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Nachfolgend werden die Sektoren anhand des Branchen Typs Stoxx Sectors ausgewiesen.

Es wurden im Berichtszeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 gemäß Art. 54 Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission Investitionen in den dort genannten Sektoren durchgeführt. Der Anteil der Investitionen in den Sektoren und Teilsektoren von fossilen Brennstoffe ist somit 0,66 %.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswert im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Sektor	Anteil
Abfall- und Entsorgungsdienstleistungen	0,37%
Alternative Energien	0,79%
Automobile und Teile	0,58%

Sektor	Anteil
Bau und Baustoffe	3,64%
Chemikalien	0,34%
Einzelhandel	4,97%
Elektrizität	1,12%
Elektronische und elektrische Ausrüstung	3,57%
Finanz-Kreditdienste	0,15%
Freizeitgüter	2,61%
Gas, Wasser und kombinierte Versorgung	2,66%
Gesundheitsdienstleister	0,50%
Haushaltswaren und Wohnungsbau	2,74%
Immobilienanlagen und Erschließungsdienstleistungen	3,16%
Immobilienfonds (REITs)	0,36%
Industrielle Transporte	0,22%
Industrielle Unterstützungsdienste	7,83%
Industrietechnik	0,37%
Industrieunternehmen allgemein	0,63%
Körperpflege-, Drogerie- und Lebensmittelgeschäfte	6,96%
Lebensversicherung	0,53%
Medien	3,17%
Medizinische Geräte und Dienstleistungen	3,87%
Nahrungsmittel	1,65%
Nicht-Lebensversicherung	0,38%
Persönliche Güter	1,00%
Pharma-, Biotechnologie	12,36%
Reisen und Freizeit	0,23%
Software und Computerdienstleistungen	10,69%
Technologie-Hardware und Ausrüstung	14,76%
Telekommunikationsausrüstung	0,69%
Telekommunikationsdienstleister	5,87%
Verbraucherdienste	1,21%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds trägt nicht zu einem oder mehreren Umweltzielen gem. Art 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) bei.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0 %, auf Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet, die gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft sind.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● **Wurden mit dem Finanzprodukt in EU-taxonmiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas

☐ In Kernenergie

☒ Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonmiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonmiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonmiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

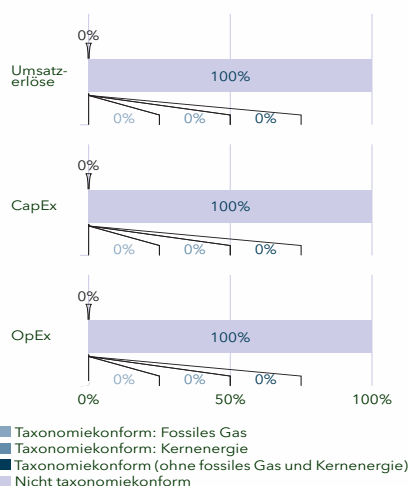
- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

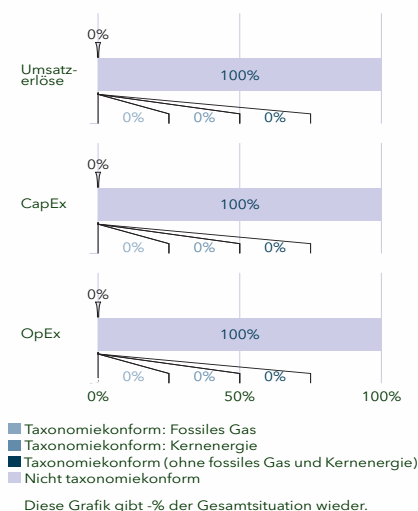
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonmiekonformen Investitionen in abgesetzter Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomie-Ausrichtung von Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



2. Taxonomie-Ausrichtung von Anlagen **ohne Staatsanleihen***



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten

sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Die maßgeblichen Daten, die zur Ermittlung des Anteils der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten herangezogen werden müssen, liegen noch nicht in ausreichendem Umfang vor. Daher wird der folgende Anteil angegeben:

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Das Sondervermögen muss mindestens 35 % des Wertes des OGAW-Sondervermögens in nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel investieren. Wie obenstehend angegeben, investiert das Sondervermögen dabei zu 100 %, in Wirtschaftstätigkeiten, die nicht EU-Taxonomie konform sind. Das Sondervermögen mit nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel investiert dabei in nicht taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten, da die Gesellschaft für das Sondervermögen noch keine Daten mit Taxonomiebezug eingekauft hat und der Gesellschaft entsprechend keine Daten zur Verarbeitung zur Verfügung stehen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ können Investitionen in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente fallen.

Andere Investitionen hatten im Berichtszeitpunkt einen durchschnittlichen Anteil von 18,37 %.

Dabei darf das Finanzprodukt bis zu 25 % des Wertes des Sondervermögens in „Andere Investitionen“ investieren, wobei der Portfolioverwalter die Investitionen in „Andere Investitionen“ zur Liquiditätserhaltung, zur Absicherung und/oder zur Schaffung einer zusätzlichen Rendite vornehmen kann. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben sowie liquide Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder).

Ein ökologischer oder sozialer Mindestschutz wird in Bezug auf Aktien, Anleihen durch das Anwenden der oben genannten Ausschlusskriterien sichergestellt. Dies gilt nur dann, wenn der Datenprovider entsprechende Daten zur Verfügung stellt. Sofern keine Daten verfügbar sind, bleiben die Aktien, Anleihen erwerbbar, jedoch kann in diesem Fall diesbezüglich kein Mindestschutz garantiert werden.



WELCHE MASSNAHMEN WURDEN WÄHREND DES BEZUGSZEITRAUMS ZUR ERFÜLLUNG DER ÖKOLOGISCHEN UND/ ODER SOZIALEN MERKMALE ERGRIFFEN?

Es wurde die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des relevanten Zeitraums vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 durchgehend beachtet.

Im unten genannten Zeitraum wurde folgende passive Anlagegrenzverletzung festgestellt.

- Wertpapiere (ohne Fonds) - OVERALL_SCORE < 2 (ESG-MSCI) - max 0 % - ESG vom 10.10.2024 - 15.10.2024

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

Das Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen der HANSAINVEST sowie der Umgang mit Aktionärsanträgen kann unter "<https://www.hansainvest.de/unternehmen/compliance/abstimmungsverhalten-bei-hauptversammlungen>" eingesehen werden.

Bei der HANSAINVEST nehmen wir unsere treuhänderische Pflicht gegenüber unseren Kunden sehr ernst und handeln in deren alleinigem Interesse. Wir sind davon überzeugt, dass gute Corporate Governance ein zentraler Faktor für langfristig höhere relative Renditen auf Aktien- und festverzinsliche Anlagen ist. Wir lassen uns bei unseren Anlageentscheidungen daher nicht nur von kurzfristigen finanziellen Zielen leiten. Vielmehr erwarten wir von den Unternehmen, in die wir investieren, auch eine nachhaltige verantwortungsvolle Unternehmensführung, die ESG-relevante Aspekte berücksichtigt. Entsprechend der bereits vollzogenen ESG Integration berücksichtigt die HANSAINVEST im Rahmen der Ausübung der Aktionärsrechte daher auch nichtfinanzielle Kriterien, wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt (E für Environment), soziale Kriterien (S für Social), sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (G für Governance). Dabei stützen wir uns auf anerkannte nationale und internationale Regelwerke wie beispielsweise die jeweils aktuellen Analyse-Leitlinien für Hauptversammlungen (ALHV) des Bundesverbands Investment und Asset Management e.V. (BVI), des Deutschen Corporate Governance Kodex bzw. der in den jeweiligen Ländern geltenden Kodizes sowie die UN Principles for Responsible Investment (PRI), deren erklärtes Ziel es ist, ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial und Unternehmensführungsthemen zu schaffen und Investoren bei der Integration dieser Fragestellungen zu unterstützen.

Um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil unserer Anleger zu vermeiden, haben wir

verschiedene organisatorische Maßnahmen getroffen und diese in unseren Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten veröffentlicht: Conflicts of Interest Policy

Der Bericht über das Abstimmungsverhalten im Zuge der Ausübung unserer Aktionärsrechte kann über unsere Homepage eingesehen werden:

<https://www.hansainvest.de>

Hamburg, 15. April 2025

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens D&R Globalance Zukunftbeweger Aktien – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftiger-

weise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche

Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 16.04.2025

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 24,958 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2023

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Stefan Lemke (ab dem 15.02.2024)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,

Essen

- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls (ab dem 01.04.2024)
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Donner & Reuschel AG
Ballindamm 27
20095 Hamburg

Haftendes Eigenkapital: 326,350 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 20,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2023

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST